

■ Berlin

Ringbahnhalle Papestraße eröffnet

aus SIGNAL 02/2005 (April/Mai 2005), Seite 8 (Artikel-Nr: 10002693)
IGEB S-Bahn und Regionalverkehr

Trotz aller Befürchtungen, der Eröffnungstermin könne nicht gehalten werden, wurde am Morgen des 4. April 2005 die neue Bahnsteighalle des S-Bahnhofs Papestraße auf der Ringbahn für den Verkehr eröffnet. Die S-Bahnzüge Richtung Schöneberg halten nun in der neuen Halle. Die Größe der Halle ist beeindruckend, obwohl noch Bauzäune das großzügige Raumerlebnis beeinträchtigen. Der Ringbahnsteig fungiert im Endzustand nicht nur als Bahnsteig, sondern auch als Verteilerebene zwischen den darunter querenden Nord-Süd-Bahnsteigen der Anhalter und Dresdener Bahn sowie als Verbindungsweg zwischen den umgebenden Stadtteilen. Der Umsteigeweg zwischen S 41 und S 2 bzw. S 26 ist jetzt erheblich kürzer.

Allerdings wurde der Weg zum Ausgang Sachsenamm nun noch länger und komplizierter. Von der S 41 zum Ausgang sind nicht weniger als fünf lange Treppen zu überwinden. Die S-Bahn empfiehlt die Weiterfahrt bis Schöneberg und Nutzung der Gegenrichtung bis zum provisorischen Bahnsteig der S 42. Das sei keine Rückfahrt im tariflichen Sinne, teilt die S-Bahn Berlin GmbH mit.

Pünktlich trotz Insolvenz

Die Bauverzögerung durch die Trennung vom insolventen Unternehmen Walter-Bau AG konnte offenbar durch kurzfristig beauftragte Ersatzfirmen wieder aufgeholt werden. Am Eröffnungstag funktionierten sogar schon die Fahrtreppen und die elektronischen Zugzielanzeiger. Ab 13. Juni sollen auch die Ringbahnzüge Richtung Tempelhof in der Halle halten. Damit sind die für die Fahrgäste lästigen Bahnsteigprovisorien der S-Bahn hier Geschichte. Im Mai 2006 werden auch die ersten Fern- und Regionalzüge auf den Nord-Süd-Bahnsteigen erwartet. Nach dem Willen der DB und des Senats wird der Bahnhof dann als »zweitwichtigster Bahnhof Berlins" den Namen »Südkreuz" tragen. (fm)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002693>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Beeindruckende Dimensionen. Seit dem 4. April halten die Züge der S 41 im neugebauten Bahnhof Papestraße in der Ringbahnhalle. (Foto: Florian Müller)